

Friedhof Windsberg



I. Ausgangssituation

15.1.9 Bedarfsplanung

Auf einigen Vorortfriedhöfen fanden in den Jahren 2008 bis 2011 lediglich bis zu 20 Bestattungen statt:

Friedhof	Bestattungen			
	2008	2009	2010	2011
Fehrbach	18	20	16	20
Gersbach neu	14	16	15	15
Hengsberg	4	1	4	7
Niedersimten	13	17	15	15
Windsberg	14	18	7	4

Eine aktuelle Flächenbedarfsberechnung, die auch das geänderte Bestattungsverhalten berücksichtigt, lag nicht vor.

Sowohl die vergleichsweise geringe Zahl an Bestattungen und der steigende Anteil der Urnenbestattungen sowie Bestattungen in Baumgrabstellen führen zu einem geringeren Flächenbedarf und damit höheren Belegungsreserven auf den Friedhöfen. Solange die Flächen jedoch wie bisher vorgehalten werden, sind mit dem Friedhofsbetrieb Kosten verbunden, denen keine adäquaten Gebühreneinnahmen gegenüberstehen¹⁹¹. Eine Ergebnisverbesserung durch Gebührenerhöhungen ist nur eingeschränkt zu erreichen, da

- Gebührenerhöhungen durch die Verteilung des Gebühreneinzugs für Grabnutzungsentgelte auf die Nutzungsdauer der Grabstätten nur langfristig wirken,
- erfahrungsgemäß zusätzlichen Belastungen der Gebührenzahler Grenzen gesetzt sind und
- Aufwendungen für Flächen, die zu Bestattungszwecken nicht benötigt werden (Überhangflächen) gegebenenfalls nicht durch Gebühren finanziert werden dürfen.

Ein wirtschaftlicher Betrieb dieser Friedhöfe ist dann nur schwer möglich, da die Vorfriedhöfe sowie Pflege und Unterhaltung der Friedhofsflächen und Anlagen neben aufwandsabhängigen Kosten auch Fixkosten verursacht.

Nach der Friedhofssatzung können Friedhöfe oder Teile hiervon ganz oder teilweise für Bestattungen gesperrt werden¹⁹².

2015-2019
11 p.a.

Ein wirtschaftlicher Betrieb dieser Friedhöfe ist dann nur schwer möglich, da die Vorfriedhöfe sowie Pflege und Unterhaltung der Friedhofsflächen und Anlagen neben aufwandsabhängigen Kosten auch Fixkosten verursacht.

Nach der Friedhofssatzung können Friedhöfe oder Teile hiervon ganz oder teilweise für Bestattungen gesperrt werden¹⁹².

Auch wenn die Einhaltung von Ruhefristen nur eine langfristige Reduzierung der Friedhofsflächen ermöglicht, sollten durch eine friedhofsübergreifende Planung die Flächen dem Bedarf angepasst und Belegungen soweit als möglich konzentriert werden. In

¹⁹¹ Die Grabnutzungsentgelte für Urnengrabstätten lagen 20 % unter denen für Erdbestattungen.

¹⁹² § 3 Friedhofssatzung vom 8. August 2011.

- 93 -

diesem Zusammenhang wäre auch die (teilweise) Schließung von Vorortfriedhöfen zu erwägen.

Sofern es gelingt, Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen schließungsbedingt auf die Anforderungen der Verkehrssicherung zu vermindern, sind auch kurzfristig Einsparungen denkbar¹⁹³.

Äußerung der Verwaltung:

Die Thematik werde den städtischen Gremien vorgetragen.

61 Um Mitteilung der Gremienentscheidungen wird gebeten.

II. Begehung des Friedhofs

- unter Beteiligung der Ortsvorsteherin Stefanie Eyrisch, Bürgermeister Michael Maas, der Werkleitung des und zuständigen Mitarbeitern des WSP, dem Amtsleiter und den zuständigen Mitarbeitern des Garten- und Friedhofsamtes
- Inaugenscheinnahme des Zustandes (baulicher Zustand, Erscheinungsbild, Sauberkeit etc.)
- Diskussion des Pflegeaufwandes und Vorschläge zur Optimierung des Aufwandes

Vorgaben an Firmen im Hinblick auf die Grabverfüllung



Vorgesehen – Einebnen von Flächen





Stadt Pirmasens

Vorgesehen – Hinweis zur Auffüllung der Grabstelle mit Muttererde 10 cm über Boden





Stadt Pirmasens



Absetzungen an geräumten
Grabfeldern egalisiert und ansäen ✓



Stadt Pirmasens

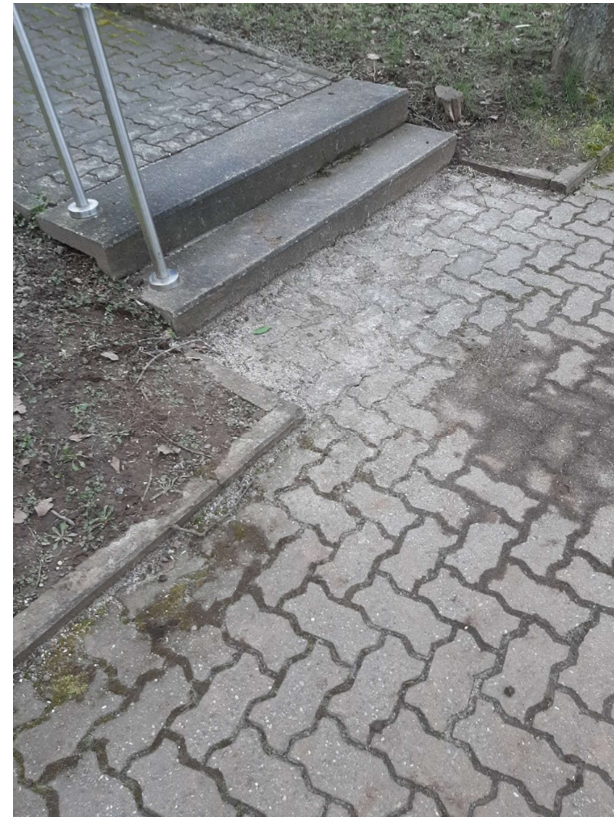




Stadt Pirmasens



Bereits erfolgt - Wegeausbesserung





Stadt Pirmasens

Bereits erfolgt - Wegeausbesserungen



III. Auffallend und weitere Maßnahmen

Friedhofssatzung der Stadt Pirmasens vom 20.06.2011

- § 15 Urnengrabstätten
- Absatz 7: Auf den Vorortfriedhöfen und auf dem Friedhof Ruhbank werden als alternative Bestattungsform anonyme Urnenreihengräber in Rasenflächen ohne Beschriftung bzw. Urnenwahlgräber mit einem versenkbaren Namensstein aus Sandstein mit den Maßen 30x40x7 cm in Rasenflächen angeboten. Eine Gestaltung der Grabstelle, insbesondere durch Anbringen von Grabschmuck oder Grabmalen sowie Anpflanzungen an der Grabstelle sind strengstens untersagt. Die Namensplatte wird von der Friedhofsverwaltung gesetzt.

Vorgesehen – Einfriedung der zentralen Stelle für Blumenschmuck etc. mit Verbundpflaster





Stadt Pirmasens



Heckenablagerung im
Bereich Zugang Friedhof

Diskussionspunkt – Bewuchs der Nebenwege





Stadt Pirmasens

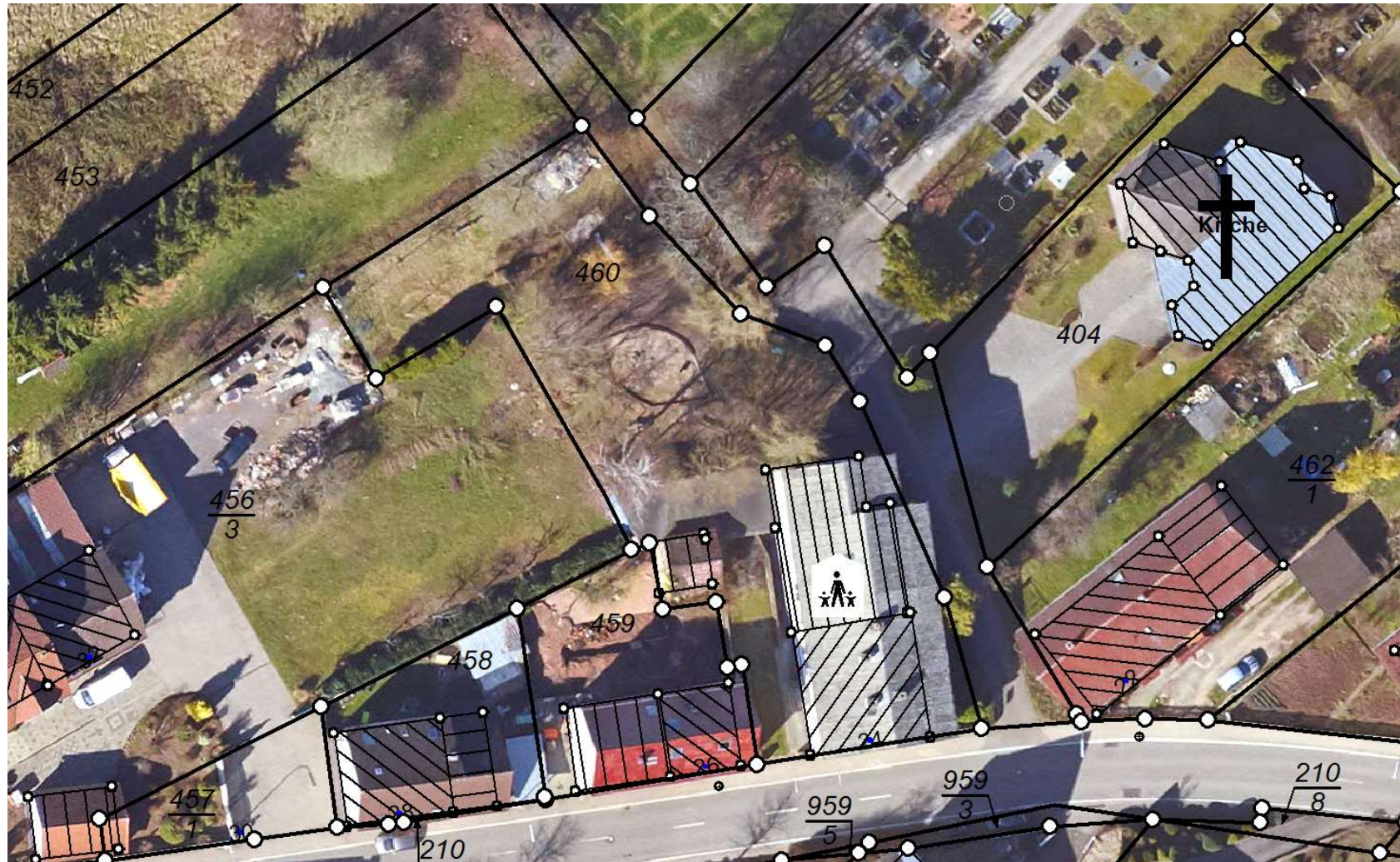


Bürgermeister Michael Maas

Reduzierung der Übergangszeiten



Wunsch nach Parkmöglichkeiten bei Bestattungen





Stadt Pirmasens





Stadt Pirmasens





Stadt Pirmasens





Stadt Pirmasens





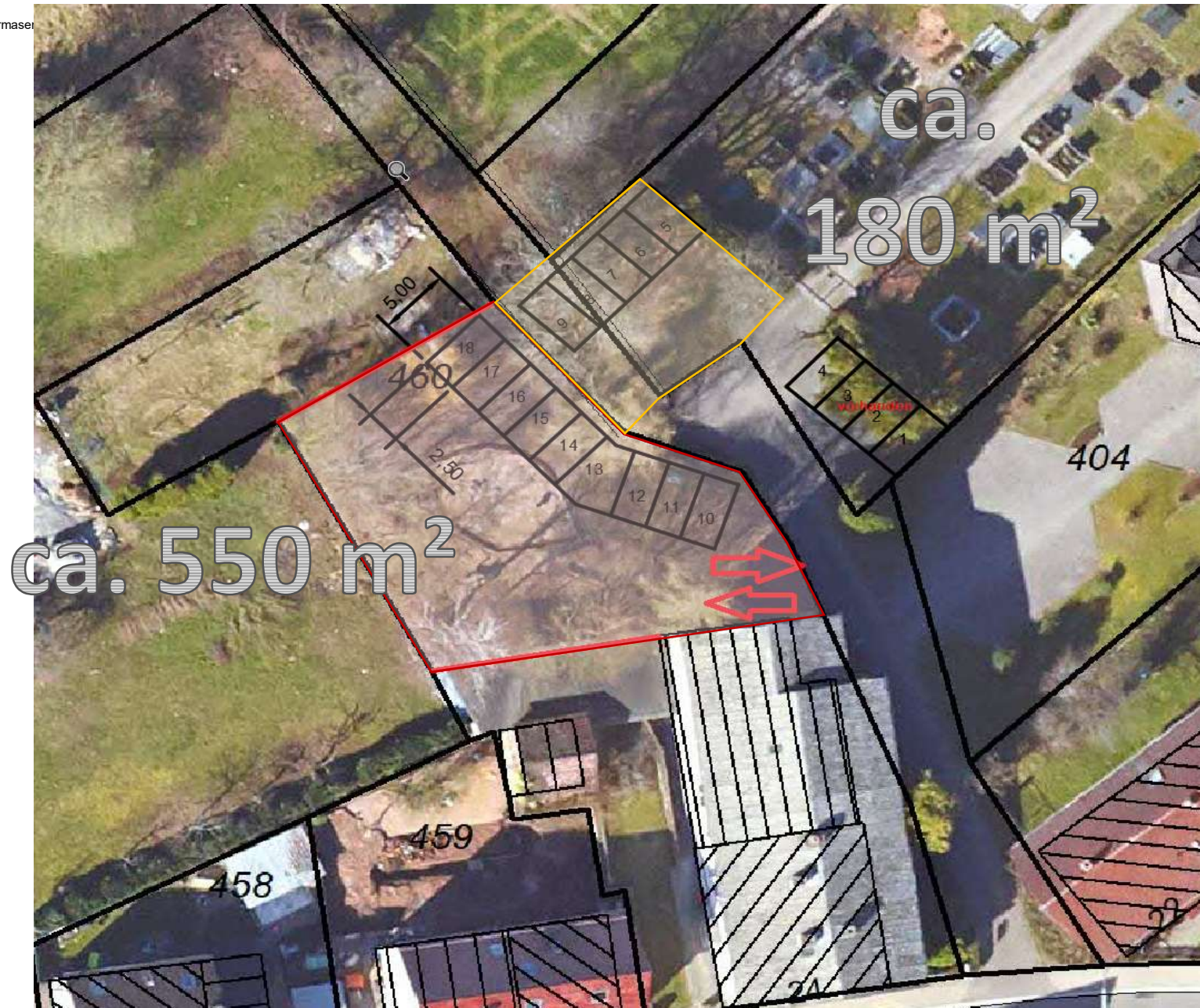
Stadt Pirmasens





Stadt Pirmasens







Stadt Pirmasens



Wurzelstock roden



Fläche ca. 180 m²



ca. 5 Parkplätze



Fläche ca. 550 m²



ca. 9 Parkplätze



Stadt Pirmasens

Patenschaften

Arbeitsgemeinschaften

Sonstiges

pirmasens.de

ps: Sieh an!

Herzlich
willkommen



Natur pur ...!



Strecktal-Park
Panorama Pirmasens



Kultu - Theater - Kunst



Stadtbücherei



Stadtbücherei



Schuhmacher "Loß"
am Schusterbrunnen
in der Fußgängerzone



Hl. Pirmireuz



Rheinberger-Komplex
mit DYNAMIKUM

Stadt Pirmasens